



Die Moorenweiser

Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Albertshofen · Brandenburg · Dünzelbach · Eismerszell
Grunertshofen · Hohenzell · Langwied · Luidenhofen · Moorenweis
Purk · Römertshofen · Steinbach · Windach · Zell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 134 vom 14. Juni 2023

Endlich wieder Sonnwendfeier

Nach drei Jahren Pause (letztes Jahr leider aufgrund der Witterung) findet am Freitag, den 23. Juni 2023 endlich wie-

der die Sonnwendfeier des TSV Moorenweis statt.

Um 19 Uhr startet der Umzug an der TSV-Halle (Jahn-

straße). Anschließend sorgen die Turnerinnen und Turnerinnen des TSV auf dem Sportplatz mit einem abwechslungsreichem Programm für Unterhaltung.

Das Sonnwendfeuer wird entzündet, sobald es dunkel geworden ist. Für Kulinarisches und Sitzplätze ist natürlich gesorgt. Musikalisch wird die Sonnwendfeier von der Blaskapelle Moorenweis begleitet. Zu gegebener Zeit wird dann natürlich auch der Barbetrieb eröffnet.

Der TSV Moorenweis freut sich auf viele Besucher. Bei schlechtem Wetter fällt die Sonnwendfeier aus - es gibt keinen Ersatztermin.

Fotos (2): TSV



Fundsachen

Im Rathaus wurde ein Schlüsselbund abgegeben. Sollten Sie diesen Gegenstand in den letzten drei Monaten verloren haben und genau

beschreiben können, melden Sie sich im Rathaus unter 08146/9304-0, oder kommen zu den allgemeinen Öffnungszeiten bei uns vorbei.



Moorenweis hat einen neuen Ehrenbürger

Am 7. Mai wurde Konrad Heigl (rechts) durch Bürgermeister Joseph Schäffler (links) zum achten Ehrenbürger der Gemeinde Moorenweis ernannt. Begonnen hatte alles am 18. Februar 2020 mit einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates, Konrad Heigl zum Ehrenbürger zu ernennen. Es sollten seine herausragenden Verdienste um die Gemeinde Moorenweis und sein außergewöhnli-

ches, persönliches Engagement für die örtlichen Feuerwehren gewürdigt werden. Wegen Corona musste die Ehrung terminlich immer wieder verschoben werden. Schließlich bot es sich an, diese Ehrung im würdigen Rahmen der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Moorenweis durchzuführen. Mit dabei war auch Feuerwehrreferent Christian Metzger (Mitte).



Ihr Toyota Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen/ Werkstatt



- Finanzierung/ Leasing
- Unfallinstandsetzung Glasreparatur
- Ersatz Karosserie / Lackservice
- Hol- und Bringservice
- Werkstattersatzwagen
- Reifenservice

Auto Süßmeier e.K.

Inh. Wilhelm Süßmeier
Landsberger Straße 14, 82272 Moorenweis
Tel.: 08146 / 94100, E-Mail: info@auto-suessmeier.de
www.toyota-suessmeier.de

Brief aus dem Rathaus**Zahlreiche Projekte in und um Moorenweis**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

einer der größten Aufreger der letzten Wochen war sicherlich das Wetter. Sie kennen den launigen Ausspruch von Mark Twain, demzufolge „jeder über das Wetter schimpft, aber keiner was dagegen tut“. Das Frühjahr - so kommt es mir vor - ist in diesem Jahr ausgefallen, aber binnen zwei Tagen zog der (Früh-)Sommer mit entsprechenden Temperaturen ein. Mutter Natur hat ihre Regenspeicher aber wenigstens etwas auffüllen können.

■ Weltgeschehen auch in Moorenweis spürbar

Ansonsten hat das Weltgeschehen auch uns im Griff. Deutschland schlittert in eine Rezession, deren Konsequenzen auch wir vor Ort mit geringeren Einnahmen spüren werden. Gepaart mit einer preisgetriebenen Inflation (vor allem im Energie- und Lohnbereich) stehen wir vor finanziellen Herausforderungen, wie sie selbst ich in meiner langjährigen Amtszeit so noch nicht erlebt habe. Wir werden alle den Gürtel deutlich enger schnallen müssen. Jeder Euro, der zusätzlich in unsere Kassen gespült wird, tut daher gut.

Umso richtiger war die Entscheidung des Gemeinderates, die Ausweitung des Gewerbegebietes voranzutreiben. Auch der Baufortschritt eines mittelständischen Betriebes, den wir vor Jahren

von unseren Standortqualitäten überzeugen konnten, stimmt mich etwas zuversichtlicher. Wir werden einfach abhängiger von der Gewerbesteuer und müssen sie daher stärken.

■ Ausbau der St. Margareth-Straße

Im wahrsten Wortsinn „erfahrbar“ wird auch der Ausbau der St. Margareth-Str. durch den Landkreis. Im Zuge des Ausbaus der FFB 16 sind wir zwar nur in Länge von 380 Metern betroffen, werden dennoch kurzfristig Nachteile, langfristig aber Vorteile merken.

Nachteil ist sicherlich die Bauphase, die zu Behinderungen und Einschränkungen im Verkehrsfluss führen wird. Von Vorteil ist aber die Schaffung eines durchgängigen Gehwegs, der ein deutlich höheres Maß an Verkehrssicherheit und einen verbesserten Verkehrsfluss verspricht. Mein Dank dafür geht natürlich an den Landkreis, der die Straßenbaumaßnahmen durchführt. Vor allem geht er aber an all diejenigen, die durch Grundabtretungen diesen Straßenbau erst möglich machen. Herzlichen Dank dafür!

■ Zukunft der Alten Schule und Energiewende

Der Gemeinderat beschäftigt sich ferner hinter den Kulissen mit der Zukunft der Alten Schule. Sie können sich



Joseph Schäffler, Erster Bürgermeister.

sicherlich vorstellen, dass das Marktumfeld nicht besser geworden ist. Deshalb müssen wir etwas mehr an Zeit mitbringen und mehr Fantasie in unser Nachnutzungsmodell stecken.

Ganz besonders positiv hervorheben will ich eine brandneue Entwicklung zum Megathema „Energiewende“. Auf der Flur unserer Nachbargemeinde Jesenwang wird der Bau mehrerer Windkraftanlagen vorangebracht. Mit einer Nabenhöhe von 175 m und einer ebenso großen Rotorenspannbreite investiert die Bürgerenergiegenossenschaft Freising- Land nahezu 40 Millionen Euro. Nicht nur, dass wir nachhaltig rund 49 Millionen Kilowattstunden pro Jahr an „grünem Strom“ und lokal produzieren; es können Kommunen und auch Privatleute durch genossenschaftliche Teilhabe das Projekt unterstützen und auch finanziell davon profi-

tieren. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.BEG-FS.de

■ Würdigung für herausragendes Ehrenamt

Nun aber zu dem Thema, das mir heute am Wichtigsten ist. Helmuth Kohl, der „Kanzler der Einheit“, wird folgendermaßen zitiert: „...ohne die vielen Frauen und Männer, die in Deutschland ein Ehrenamt ausüben... wäre unser Land um Vieles ärmer und unser Gemeinwesen nicht denkbar...“. Wir alle dürfen uns glücklich schätzen, dass wir eine solche Person in unserer Mitte wissen dürfen, die sich mehr als üblich für ein Ehrenamt eingesetzt hat.

Diese Person leistet seit dem Jahr 1972 aktiven Feuerwehrdienst, davon 23 Jahre als 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Moorenweis. Aufgrund seiner außer-

ordentlichen Führungsqualitäten und seiner anerkannten Fachkompetenz ist er auch bei den Gemeindeteilfeuerwehren hoch angesehen. Auch heute noch ist er für die Feuerwehr da und gibt in der Ausbildung sein Wissen den Jüngeren weiter.

Gemeint - Sie haben es sicherlich erraten - ist unser „Koni“, Herr Konrad Heigl. Daher wurde er in Würdigung seiner eigenen Verdienste, aber auch stellvertretend für das Ehrenamt im Allgemeinen und für den Feuerwehrdienst im Besonderen mit der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Moorenweis ausgezeichnet. Er ist damit aktuell der einzige Ehrenbürger unserer Gemeinde.

Verleihen durfte ich diese Auszeichnung namens des Gemeinderates anlässlich der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Moorenweis. Es hätte nach meiner Wahrnehmung keinen Besseren treffen können, als unseren „Koni“, denn man kann überall nachlesen „...wer einen Menschen rettet, rettet die Welt...“. Auf wen trafe dies mehr zu, als auf die Feuerwehren und deren aktiven Mitglieder!

So wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Durchblättern des Mitteilungsblattes und noch viel Sonnenschein - aber auch ausreichenden Regen - in den nächsten Wochen.

Ihr Bürgermeister
Joseph Schäffler

Ramadama in Moorenweis

Am 25. März fand wieder ein Ramadama statt, um die Flure rund um Moorenweis von Unrat zu befreien.

Die Blumen- und Gartenbaufreunde und der Krieger- und Soldatenverein waren

mit fast 40 „kleinen und großen Müllsammelern“ trotz stürmischem Wetter in Aktion. Die Teilnehmer verteilten sich auf vier Gespanne und machten sich auf den Weg. Auch in diesem Jahr leider

wieder ein „großer“ Erfolg im Hinblick auf den gefundenen Müll. Zum Abschluss gab es für alle fleißigen Helfer eine zünftige Brotzeit von der Familie Max Schweiger.

Blumen- und Gartenfreunde

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis** erscheint das nächste Mal am

20. September 2023

Anzeigenschluss: 1. September 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Friedrich Maier

Tel. 08141/40 01 34

Fax 08141/40 01 31

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Willkommen daheim.

merkur.de

Verbrauchsgebührenanpassung ab 1. Oktober

Wassergebühren

Weil die Wassergebühren nach Abschluss der Verbesserungsmaßnahmen im Jahr 2010 jährlich zu Überschüssen geführt hatten, wurden sie ab dem Verbrauchszeitraum 2016 (ab 1. Oktober 2016) von 1,95 Euro/m³ auf 1,50 Euro/m³ gesenkt. Das niedrigere Gebührenaufkommen führte seitdem jährlich zu planmäßigen Unterdeckungen, mit denen die zuvor entstandenen Überschüsse schrittweise abgebaut wurden.

Mit Abschluss des Verbrauchszeitraums 2020 (vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021) waren zum Ende des Haushaltsjahr 2021 die in der Vergangenheit aufgelaufenen Überschüsse abgetragen und der Saldo der Wasserversorgungseinrich-

tung unterschritt erstmals wieder geringfügig die Kostendeckungslinie. Im darauffolgenden Verbrauchszeitraum 2021 (vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022) hat sich das Defizit nicht zuletzt wegen der enormen Steigerungen für nahezu alle Preisbestandteile erheblich vergrößert, sodass eine Erhöhung der Wassergebühren nun unumgänglich geworden ist.

Nach der vom Gemeinderat beschlossenen Neukalkulation ergeben sich ab 1. Oktober 2023 folgende Wassergebühren:

Grundgebühr: 50 Euro + 7 Prozent Mehrwertsteuer (Standardzähler - Q3 = 4 m³/h, gerundet Qn = 2,5 m³/h); 85 Euro + 7 Prozent Mehrwertsteuer („großer“ Zähler - Q3 = 10 m³/h, gerundet Qn = 6,0

m³/h)

Verbrauchsgebühr: 2,40 Euro/m³ + 7 Prozent Mehrwertsteuer.

Abwassergebühren

Die Einleitungsgebühren für die Entwässerungseinrichtung wurden mit Beginn des Verbrauchszeitraums 2002 (ab 1. Oktober 2002) auf 2,40 Euro/m³ festgesetzt.

In den vergangenen zwanzig Jahren hatten sich jährliche Über- und Unterdeckungen stets innerhalb eines Zeitraums von drei bis vier Jahren ausgeglichen, sodass es keiner Gebührenanpassung bedurfte. Ähnlich wie im Bereich Wasserversorgung haben die gewaltigen Preissteigerungen bei sämtlichen Betriebs- und Unterhaltsausgaben die laufenden Kosten der Entwässerungs-

einrichtung stark belastet. Hinzu kommen höhere Aufwendungen wegen erforderlicher Personalmehrungen und gestiegener Abschreibungen aufgrund umfangreicher Kanalbaumaßnahmen.

In Summe haben die Betriebskostendefizite daher insbesondere seit dem Abrechnungsjahr 2022 einen Umfang erreicht, der eine Gebührenerhöhung notgedrungen erforderlich macht. Erstmals wird zur Teilfinanzierung der Vorhaltekosten neben der Einleitungs- auch eine Grundgebühr erhoben, wovon die Gemeinde bisher noch abgesehen hatte; die Grundgebühr richtet sich ebenfalls nach dem Leistungsbereich der verwendeten Wasserzähler.

Nach der vom Gemeinderat beschlossenen Neukalku-

lation ergeben sich ab 1. Oktober 2023 folgende Abwassergebühren:

Grundgebühr: 50 Euro (Standardzähler - Q3 = 4 m³/h, gerundet Qn = 2,5 m³/h); 85 Euro („großer“ Zähler - Q3 = 10 m³/h, gerundet Qn = 6 m³/h)

Einleitungsgebühr: 3,30 €/m³

Zur Vermeidung von Zwischenablesungen und -abrechnungen gelten die neuen Gebührensätze erst ab dem kommenden Verbrauchszeitraum 2023, ab 1. Oktober 2023. Gleichzeitig werden die leider unvermeidlichen zusätzlichen Belastungen für die Haushalte, die bereits seit Anfang 2022 durch die direkten Auswirkungen der enormen Energiepreisentwicklung stark betroffen sind, zeitlich verschoben.

VHS-Programm

Im Herbst erscheint das erste gemeinsame Programmheft der Volkshochschulen Mammendorf, Fürstenfeldbruck und Maisach - dieses wird bereits am 14. August online gehen. Anmeldungen sind ab diesem Termin möglich (www.stadtlandbruck.de). Die Hefte werden Anfang September nicht mehr über den Ampferkurier an alle Haushalte verteilt, sondern per Post an die Teilnehmer versandt, die in den letzten drei Jahren einen Kurs gebucht hatten. Für alle anderen Interessenten liegen Programmhefte im Rathaus sowie in verschiedenen Geschäften zum Mitnehmen aus. Herzliche Einladung zum Vortrag von Markus Rainer: Berliner Testament. Mittwoch, 21. Juni, 19 bis 20.30 Uhr, Rathaus Moorenweis. Erholbare Ferien und schöne Sommertage!

Team der vhs Mammendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit dieser Mitteilung verabschiedet sich Ziel 21 nach nunmehr knapp 23 Jahren!

In dieser Zeit haben wir Sie immer über aktuelle Themen zum Klimaschutz und zur Energiewende informiert, Ihnen Tipps zu Energieeinsparungen gegeben, Förderangebote erklärt und kostenlose Energieberatungen in den Bereichen Sanierung, Heizungstausch oder Photovoltaik angeboten. Um die Leistungskraft von Ziel 21 zu erhöhen, haben wir vor sieben Jahren begonnen, uns in Richtung Energieagentur zu entwickeln, um besonders unsere Gewerbebetriebe und unsere Kommunen mit großer Kompetenz beraten zu können. Im Laufe der Zeit haben sich dann die Landkreise Starnberg und Landsberg/Lech unserem Vorhaben angeschlossen. Daraus

Ziel 21 sagt Servus

entstand eine landkreisübergreifende Klima- und Energieagentur, die seit März dieses Jahres unter dem Namen „Klima³“ ihre Arbeit aufgenommen hat.

Klima³ hat alle bisher von Ziel 21 angebotenen Leistungen übernommen, sodass Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Fürstenfeldbruck, kein Verlust an Beratungsangeboten rund um das Thema Energiewende entsteht. Sie können mit Ihren Fragen ab sofort Klima³ unter der Telefonnummer 08193/3123911 oder unter E-Mail buero@klima-agentur.bayern erreichen.

An dieser Stelle möchten wir, dass Team von Ziel 21, uns bei allen, die in den letzten Jahren Ziel 21 so erfolgreich geleitet und unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Sie alle haben einen gro-

ßen Beitrag dazu geleistet, die Energiewende in unserem Landkreis zu unterstützen! Beim dritten Autofreien Sonntag, der in diesem Jahr am 10. September stattfindet, werden wir dann offiziell Ziel 21, verbunden mit vielen Aktionen, auflösen. Den Autofreien Sonntag wird es jedoch auch in Zukunft immer am zweiten Sonntag im September geben. Erfreulicherweise werden sich an dieser Veranstaltung auch mehr und mehr Landkreise in Bayern beteiligen. Wenn auch Sie sich an dem Autofreien Sonntag mit einer Aktion oder als Unterstützer/in beteiligen wollen, dann können Sie sich noch bis Ende Juni unter unserer bewährten E-Mail-Adresse info@ziel21 melden. Jede Idee, jeder Vorschlag ist willkommen, wichtig ist nur, dass das Auto für den einen Tag in der Garage bleibt!

Termine

- 21. Juni: Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr.
- 23. Juni: Sommwendfeier
- 9. Juli: Fußball - Moorenweis gegen VSST Günzelhofen
- 13. Juli: Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr.
- 28. Juli: RBC Moorenweis- Jagdstadl Albershofen - Steckerlfischessen
- 7. August: Gemeinderatssitzung, 19.30 Uhr.
- 7. bis 11. August: Spielmobil des Kreisjugendrings Fürstenfeldbruck, Veranstaltungsort: Garten des Kindergartens, 9 bis 16 Uhr.
- 8. September: Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt.
- 20. September: Erscheinungstermin des nächsten Mitteilungsblattes.

Der Schreiner macht's g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im Web!

Wohnleben vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

www.wohnen-huber.de



Muss eine Säge auch mal zum Zahnarzt?

Huber Schreinerei/Küchenstudio · 82272 Moorenweis · Tel. 08146/7597 · info@wohnen-huber.de Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung!



Baumschnittkurs

Am 18. März führten die Garten- und Blumenfreunde Moorenweis wieder einen Baumschnittkurs durch, der unter dem Motto „Erhalt alter Bäume/Sorten“ stand. Bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein konnten erfreulich viele Interessenten im alten Pfarrhof begrüßt werden. Nach einer theoretischen Einweisung wurde ein alter Apfelbaum in Form geschnitten. Auch Kursteilnehmer konnten das zuvor erlernte gleich in die Tat umsetzen.

Text und Foto: Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis

150 Jahre Feuerwehr Moorenweis



Anfang Mai konnte die Feuerwehr Moorenweis ihr 150-jähriges Bestehen feiern.

Begonnen wurde mit den Feierlichkeiten am Freitag mit einem Festabend für die Aktive Mannschaft, an dem einige Vereinsmitglieder geehrt werden konnten. Am Samstagabend fand eine kleine Fahrzeugaus- und vorstellung des eigenen Fuhrparks statt. Die Feuerwehr Mammendorf kam mit einer Drehleiter, in der man eine Runde in luftiger Höhe mitfahren

konnte. Verschiedene Gerätschaften wurden vorgeführt, zum Beispiel wurde mit Schere und Spreizer an einem gecrashten Auto die Anwendung demonstriert.

Am Sonntag wurde nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, in der Fahrzeughalle und auf dem Vorplatz gefeiert. Bei Hax'n, Hendl und Pommes, anschließend Kaffee und Kuchen sollte jeder satt geworden sein. Die Kinder hatten wieder ihre Freude in der Hüpfburg sowie

bei den Rundfahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen. Auch fand wieder eine kleine Schauübung mit realer Alarmerung statt, an der Bürgermeister Schäffler aus einem verunfallten Fahrzeug gerettet wurde.

Glück hatte man mit dem Wetter, dass an beiden Tagen keine Wünsche offen ließ.

Die Feuerwehr bedankt sich bei allen Besuchern und Unterstützern, die zu dem guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Foto: FFW

Zeltlager auf dem Tennisplatz

Nachdem das geplante Zeltlager der Tennisjugend im September 2022 leider kurzfristig wegen Regen abgesagt werden musste, konnte das Event erfolgreich am Wochenende 13/14. Mai nachgeholt werden. Schnell waren am Samstag die insgesamt acht Zelte aufgebaut und 16 Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren spielten bei einem Doppel-KO-Turnier um die drei begehrten Pokale.

Auf dem Siegertreppchen konnten sich folgende Kinder platzieren: 1. Mariella Moser 2. Aleksander Bragge 3. Tim Bergmann.

Für die 5 Jüngsten (sieben bis neun Jahre) wurde ein eigenes Turnier auf dem Kleinfeld durchgeführt. Die beiden besten Spieler Fabian Metzger und Anton Schröder ha-



ben dabei so oft gegeneinander (mit unterschiedlichem Ausgang) gespielt, dass man sich auf zwei erste Plätze geeinigt hat. Alle anderen Jugendlichen wurden mit einer Medaille ausgezeichnet.

Freies Spiel gab es nach dem abendlichen Pizzaessen und dies wurde unter Flutlicht bis um 1:30 Uhr auch ausgiebig genutzt.

Für manche war dann die Nacht etwas kurz, da am Sonntag um 6.20 Uhr bereits wieder die gelbe Filzkugel über das Netz geschlagen wurde. Aber auch nach dem Frühstück wurde noch fleißig gespielt und die Betreuer und Eltern hatten zusammen mit den Kids beim Rundlauf jede Menge Spaß.

Text und Foto: Tennisverein



Willi Weigl

**Polstermöbel -
Neuanfertigung
und Neubezug
Gardinen
Geschenkartikel**

**Bodenbeläge und
Verlegeservice**

Fürstenfeldbrucker Str. 12
82272 Moorenweis
www.willi-weigl.de

Tel.: 0 81 46/ 2 62
Fax.: 0 81 46/74 51
e-mail: willi-weigl@t-online.de

Markus Höflmayr

Baugeschäft • Baustoffe



- Planung
- Bauleitung
- Rohbau
- Putzarbeiten
- Umbau und Sanierung
- Schlüsselfertiges Bauen

Bergstr. 4
82272 Moorenweis
Telefon 08146 / 99 73 43
info@bau-hoeflmayr.de
www.bau-hoeflmayr.de



Salerbauer

- Emmernudeln
- Alte Getreidesorten (Mehle & ganzes Korn)
- Hanfprodukte
- Geschenkgutscheine
- Geschenkkörbe (auf Anfrage)
- Bio-Heumilchreis

Salerbauer • Familie Rottenkolber
Purk 55 • 82272 Moorenweis • Telefon 0 81 46 / 4 87
Öffnungszeiten Selbstbedienungshütte:
Mo – Sa: 7:30 – 21:30 • So & Feiertag: 8:30 – 21:30

Trainingsanzüge für die Jugend

Die Tennisabteilung bedankt sich von Herzen bei der Raiffeisenbank Moorenweis und der Schreinerei Huber für das Sponsoring der Trainingsanzüge für die Jugendabteilung. Das Bild zeigt einen Teil der Kinder und Jugendlichen und den Abteilungsleiter Gerhard Rupp.

Foto: Tennisverein



Bierwanderung Steinbach



Gerade rechtzeitig zum Vattertag hörte der Regen auf, und die zweite Steinbacher Bierwanderung konnte zur Freude von über 130 Teilnehmern stattfinden.

Der Schützenverein Almenrausch Steinbach-Eresried hatte eine 13 Kilometer Runde mit vier Rastpunkten

geplant, wobei das Dünzelbacher Schützenheim die Mittagstrast beherbergte und der Ausklang im Steinbacher Vereinsheim bei Kaffee, Kuchen und den restlichen herzhaften Vorräten stattfand.

Für zwei der Bierpausen gab es mit Anton Huber und Anton Höpfl einen Sponsor,

und auch die übrigen Teilnehmer spendeten großzügig.

Der Schützenverein hofft auch für den nächsten Vattertag wieder auf gutes Wetter und plant bis dahin eine neue malerische Wanderrunde durch Steinbacher Felder und Wälder.

Kids Day der BMW Open



Am Montag, 17. April, standen die kleinen Zuschauer im Mittelpunkt beim ATP-Turnier und konnten die Tennisstars hautnah erleben.

Mit zehn Kindern war die Tennisabteilung des TSV Moorenweis ebenfalls vertre-

ten und erlebte ein großartiges und spannendes Drei-Stundenmatch des Deutschen Yannick Hanfmann (Weltranglistenplatz 64), der mit 6:7, 7:6, 6:2 den Brasilianer T. Monteiro bezwingen konnte.

Nach dem Match wurde ein Zuschauer ausgewählt, der sich daran versuchen durfte, einen von drei Aufschlägen von Hanfmann zu retournieren. Der Moorenweiser Tim Bergmann hat beim dritten Versuch den Aufschlag super über das Netz gebracht und gewann damit einen Turnierschläger von Wilson und ein handsigniertes Trainingsbuch von Patrik Kühnen.

Beim Verlassen des Geländes traf die Moorenweiser Gruppe dann noch auf Alexander Zverev, bei dem sich dann alle noch ein Autogramm und ein Selfie ergatterten konnten. Rundum war es ein gelungener Tag für die Tenniskinder.

Spielzeugflohmarkt an der Grundschule

Am 20. Mai verwandelten sich Aula und Schulhof der Grundschule Moorenweis in einen Flohmarkt. Mehr als 20 kleine Verkäuferinnen und Verkäufer boten ihr Spielzeug an. Organisiert wurde der Flohmarkt vom Elternbeirat der Grundschule. Die Eltern kümmerten sich auch um das leibliche Wohl. Es gab Getränke, Hotdogs und zahlreiche Kuchen, die fleißig gespendet worden waren. Der Elternbeirat bedankt sich bei allen Helfern und hofft auf eine Wiederholung im kommenden Jahr!



Besuch der Pumuckl-Ausstellung

Am 10. März besuchte die Klasse 2a die Pumuckl-Ausstellung im Museum im Kloster Fürstenfeld. Obwohl alle Kinder mit der Kultfigur Pumuckl aufgewachsen sind und sehr viel über ihn wussten, konnten sie hier doch noch ein paar interessante Neuigkeiten über den kleinen Kobold und seine Herkunft erfahren.

Auch staunten alle nicht schlecht, als sich in Meister Eders Werkstatt plötzlich der Schraubenzieher wie von Geisterhand bewegte und der freche Pumuckl kurz sichtbar wurde, um gleich darauf wieder zu verschwinden. Im Anschluss an die Führung durfte jedes Kind noch eine Pumuckl-Wunderscheibe basteln.

Text und Foto: Grundschule Moorenweis

- Planung
- Beratung
- Elektroinstallation
- Industriemaschinen-Installation
- Schwachstromanlagen
- Reparatur und Kundendienst



82272 Moorenweis · Bergstraße 2
Tel. 0 81 46 / 12 55 · elektro-steglich@t-online.de



Macht mehr aus Holz

Familienbetrieb mit über 50 Jahren

Holz-, Alu- und Kunststofffenster

Wohn- und Einbaumöbel

Haus- und Innentüren

Treppen

Römerstr. 14 · 82272 Moorenweis · Tel. 0 81 46 / 427 · Fax 0 81 46 / 75 55
www.schreinerei-keckeis.de · info@schreinerei-keckeis.de

auto reparatur service

Stefan Greif

GmbH & Co. KG



KFZ - Meisterbetrieb

- Kundendienst
- TÜV/AU
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Klimaanlage-Service
- Steuergerätediagnose
- Lackierung
- VW-Audi spezialisiert
- KFZ-Technik



Türkenfelder Str. 6 · 82272 Moorenweis

Tel. 0 81 46 / 12 16 · Fax 0 81 46 / 94 51 37
e-mail: info@kfz-greif.de · www.kfz-greif.de

JHV der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe

Die Mitgliederversammlung der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis e.V. fand am 22. April in der TSV-Halle statt. Der Vorsitzende Franz Drexl eröffnete die Versammlung und lud alle Anwesenden anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums zu Kaffee und Kuchen ein.

Zum Thema „Wie können sich Seniorinnen und Senioren vor Kriminalität schützen“ referierte Kriminalhauptkommissar Claus Schmied von der Beratungsstelle zum Schutz gegen Verbrechen der Kriminalpolizeiinspektion Fürstenfeldbruck. Eine seiner wichtigsten Aussagen war, dass ein gesundes Misstrauen gegenüber Fremden keine Unhöflichkeit ist, sondern dem eigenen Schutz vor Betrug und Diebstahl dient.

Der Vereinsvorsitzende Franz Drexl und die Geschäftsführerin Gerti Riedl-Steininger berichteten im Anschluss an den Vortrag über die wichtigsten Ereignisse im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Seit der letzten Mitgliederversammlung sind 20 Mitglieder, zum Teil Gründungsmitglieder des Vereins verstorben. Im Rahmen einer Gedenkminute wurde der Verstorbenen gedacht. 12 Mitglieder sind dem Verein beigetreten. Zum 31. Dezember 2022 zählte der Verein 372 Mitglieder.

Dass Hilfe und Unterstützung dringend notwendig sind und auch vollumfänglich angenommen werden, beweisen die 17.560 Einsatzstunden, die 2022 insgesamt geleistet wurden. Im Bereich Pflege (hierzu zählen die

häusliche Alten- und Krankenpflege, die Verwaltung und Geschäftsführung, die Betreuung und die hauswirtschaftliche Versorgung) wurden mit 16.218 Stunden, um rund 1.800 Stunden weniger als 2022 erbracht. Ursächlich dafür ist, dass im Jahr 2022 22 Pflegebedürftige, zum Teil langjährig versorgte Pflegekunden, verstorben oder ins Heim umgezogen sind. Es war jederzeit möglich, alle im Gemeindebereich angefragten Pflegeeinsätze zu übernehmen und die Pflegekunden bedarfsgerecht zu versorgen.

Im Bereich „Essen auf Rädern“, Kinderpark, Gesprächskreis, Sturzprävention, „geistig fit“ und Seniorengymnastik wurden insgesamt 618 Einsatzstunden erbracht.

Die Gesamtstunden beinhalten 725 ehrenamtliche Stunden, die in allen genannten Tätigkeitsfeldern geleistet wurden. Der Besuchsdienst wurde mit den Weihnachtsbesuchen im vergangenen Jahr wieder aufgenommen. Der österliche Palmbuschen- und Osterkerzenverkauf wird nach der Pandemie nicht mehr aufleben und gehört damit der Vergangenheit an. Umfangreiche Vorbereitungszeit und ein enormer Durchführungsaufwand waren mit dem Basteltreffen und auch mit dem Verkauf verbunden. Die Geschäftsführerin Gerti Riedl-Steininger dankte allen ehrenamtlich Beteiligten und vor allem den beiden Hauptakteurinnen Christl Huber und Gabi Schöffler für ihr Engagement für den Verein. Die Geburtstagsbesuche zu den runden Geburtstagen der Vereinsmitglieder ab 80 Jahren werden gerne angenommen.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 77 Personen mit pflegerischen und medizinischen Leistungen, Entlastungsleistungen oder durch Unterstützung im Haushalt versorgt. Die Jahresstatistik zeigt, dass im Bereich der ambulanten Pflege 18.852 Hausbesuche getätigt wurden, das entspricht durchschnittlich 52 Hausbesuchen pro Tag. Im professionellen Bereich (ambulante Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft, Essen auf Rädern, Verwaltung) waren 25 Mitarbeiterinnen sozialversicherungspflichtig und auf geringfügiger Basis beschäftigt. Im Verein engagieren sich einschließlich des Vorstandes 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich in den

Bereichen Besuchsdienst, Besuchsdienstbasteln, Kinderpark, Seniorengymnastik, Sturzprävention, „geistig fit“ und Betreuung. Der Vorsitzende würdigte das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung wurde von verschiedenen Aktivitäten und Angeboten berichtet. Das Angebot folgt unserem sozialen Auftrag in der Gemeinde und ist kostenfrei. Die Termine für das laufende Jahr sowie alle angebotenen Kurse können in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Im Kinderpark wurden im Jahr 2022 insgesamt 34 Kinder betreut. Der Kinderpark ist ein Angebot der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe für Kleinkinder ab einhalb Jahren. Er ist als Unterstützung für Eltern, die keine Möglichkeit haben, auf „Großeltern“ zurückzugreifen, wenn etwa wichtige Termine anstehen oder einfach der Wunsch besteht, einmal in „Ruhe“ einkaufen zu gehen, gedacht. Aber auch für Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen und gerne mit anderen Kindern spielen möchten.

Als ambulanter Pflegedienst sind wir jährlichen wirtschaftlichen Schwankungen unterworfen. Wir können im Vorfeld nicht abschätzen, welche Pflegebedarfe in welchem Umfang nachgefragt werden. Erfreulicher Weise konnte das Jahr 2022 mit einem positiven Ergebnis abschließen, was natürlich keinen Rückschluss auf die Entwicklung in den nächsten Jahren zulässt. Die Gesamteinnahmen waren mit 659.631,64 Euro höher als die Gesamtausgaben mit 657.320,15 Euro, sodass ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.311,49 Euro erzielt werden konnte.

In den Einnahmen enthalten sind neben den Erträgen aus ambulanter Pflege die Mitgliedsbeiträge und Spenden, der Investitionskostenzuschuss des Landkreises Fürstenfeldbruck und der Zuschuss der Gemeinde Moorenweis für soziale Aufgaben in der Gemeinde. Franz Drexl und die Geschäftsführerin Gerti Riedl-Steininger bedankten sich für die zahlreichen Spenden.

Das Thema Digitalisierung ist ein Thema, das auch vor der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe nicht Halt

macht. Mit dem am 1. Januar 2019 in Kraft getretenen Personalstärkungsgesetz sollen Pflegekräfte in ambulanten und stationären Einrichtungen durch verschiedene Maßnahmen entlastet werden und die Versorgung Pflegebedürftiger verbessert werden. Die Anschaffung und der richtige Einsatz digitaler und technischer Ausrüstung birgt erhebliches Potenzial. So ist zu erwarten, dass durch den Einsatz neuer Technologien Pflegekräfte in ihrem Arbeitsalltag spürbar entlastet werden und mehr Zeit für die Pflegebedürftigen haben. Der Vorstand hatte bereits 2021 dazu die Weichen gestellt und eine Betriebsmittelrücklage für die damit verbundenen Investitionen gebildet. Im Zuge der Umorganisation wurde die EDV-Ausstattung angepasst und Tourenhandys angeschafft. Alle erbrachten Leistungen und die Arbeitszeiten der Mitarbeitenden werden damit elektronisch erfasst, ins Büro übermittelt und verarbeitet.

Der Geschäftsbericht endete mit einem besonderen Dank an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für ihren tagtäglichen Einsatz auch in Zeiten starker Arbeitsbelastung und schwierigen Alltagssituationen. Es folgte der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer mit der einstimmigen Entlastung des Vorstandes.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge dankte Bürgermeister Joseph Schöffler für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit und überreichte ein Jubiläumsgeschenck der Gemeinde.

Vorankündigung: Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe findet am 24. November 2023 ein Benefizkonzert des Bayerischen Polizeiorchesters in der Mehrzweckhalle statt. Detaillierte Informationen zum Kartenvorverkauf werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Nachbarschaftshilfe ist ein wichtiger Verein in der Dorfgemeinschaft. Wir sind in der glücklichen Lage, einen eigenen ambulanten Pflegedienst im Ort zu haben. Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie damit unsere wertvolle soziale Arbeit. Mitgliedsanträge finden Sie auf unserer Homepage www.nbh-moorenweis.de.

Gerti Riedl-Steininger,
Geschäftsführung

Schußmann

Abbruch – Erdbewegung

- Aushub / Erdbewegung
- Abbruch / Baustoffrecycling
- Grabenräumen / Böschungsbau
- Transporte
- Kies - Sand und Humus Lieferung

Ulrich Schußmann
Gewerbegrund 3
82272 Moorenweis
e-mail : transporte.fbb@web.de

Telefon 08146 – 99 726 39
Telefax 08146 – 99 726 38
Mobil 0173 – 70 30 928

ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

ÖL-GAS-FEUERUNG · SOLAR-HOLZPELLETS- U. HACKSCHNITZELANLAGEN · KUNDENDIENST PLANUNG U. BERATUNG · WÄRMEPUMPEN

82272 MOORENWEIS
Birkenstraße 4 · Tel. 08146/289
ws@suessmeier-heizung-solar.de
www.suessmeier-heizung-solar.de

schnell
persönlich
zuverlässig

Autohaus Knoller GmbH & Co. KG

Service

Nutzfahrzeuge
Service

Audi Service

- Neuwagen-Vermittlung
- Gebrauchtwagen
- Service-Vertragspartner
- Unfall-Instandsetzung
- Eigene Lackiererei
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- Hochvoltstützpunkt
- Autowaschanlage

82272 Moorenweis · Tel.: 08146/220
info@autohaus-knoller.de · www.autohaus-knoller.de

Aktuelles vom Reitverein



Auf dem Foto zu sehen von links nach rechts: Susanne Metzger von der Raiffeisenbank Moorenweis, Cornelius Schwarz (2. Vorstand LRFV Moorenweis), Josef Ullmer von der Raiffeisenbank Moorenweis, Christine Schwandtner (Kassier LRFV Moorenweis), Johann Sigl (1. Vorstand LRFV Moorenweis) und Anita Schwarz mit Pony.

Foto: Reitverein Moorenweis

Ein neues Jahr hat begonnen und bei der diesjährig erstmals wieder „normal“ durchführbaren Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Moorenweis wurde erneut Johann Sigl zum 1. Vorsitzenden gewählt. Auch die weiteren Vorstandsmitglieder Cornelius Schwarz (2. Vorsitzender), Sarah Kurz (Schrift-/Geschäftsführerin), Barbara Bosch (Jugend- und Freizeitwartin) und Christine Schwandtner (Kassier) wurden in Ihren Ämtern bestätigt.

Das war erst der Auftakt. Fleißig weiter ging es mit dem großen Vereinsturnier am 14. bis 16. April. Unter großem Andrang konnten am Wochenende nach Ostern 33 Wettbewerbe und Prüfungen unter anderem im Rahmen des Oberbayerischen Jugendförderprogrammes ausgeritten werden. Wer sich hier übers Jahr mit guten Leistungen zeigt, kann sich im Herbst (Oktober 2023) für die Finalprüfungen des Oberbayerischen Jugendförderprogrammes qualifizieren, die ebenfalls im Rahmen des

nächsten Turnieres auf der wunderschönen Reitanlage des Stutenmilchgestütes Schwarz ausgeritten werden.

Die Freude bei den Beteiligten war groß, sodass von 350 genannten Teilnehmern 600 Starts absolviert wurden. Die Durchführung der Veranstaltungen wird uns auch ermöglicht durch den Rückhalt unserer langjährigen Sponsoren vor Ort. Auch bei der Familie Schwarz, den Organisatoren und Initiatoren dieses groß gewachsenen Events, bedanken wir uns, ohne deren Engagement und der Nutzung

der tollen Reitanlage in Egg so ein Turnier nicht machbar wäre. An dieser Stelle erneut ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle treuen Unterstützer unseres Vereins.

Damit möchten wir auch gleich auf die nächste Veranstaltung des Jahres hinweisen: In der Hoffnung auf einen schönen Sommer möchten wir auch unser Westernfest mit Sternritt am 24./25. Juni mit Bar, Grill und Lagerfeuer zum gemütlichen Beisammensein durchführen. Am Samstag ab dem Nachmittag werden die eintreffenden Reiter nach dem selbst geplanten Anritt mit einem Begrüßungsstamperl erwartet. Nach der Einstimmung mit Kaffee und Kuchen ab 15

Uhr erleben die Teilnehmer und Gäste ab 18 Uhr einen zünftigen Grillabend mit echtem Lagerfeuer, leckerem Grilltem und einer urigen Bar in unserem Saloon! Als I-Tüpfelchen der Geselligkeit konnten wir diesmal sogar einen zünftigen Musiker für uns gewinnen, der uns mit Live-Musik am Abend bestens unterhalten wird. Also schauts vorbei!

Selbstverständlich sind auch Verwandte, Bekannte, Freunde, Begleiter mit und ohne Pferd recht herzlich zum Mitfeiern im Moorenweiser Reitstadl willkommen. Nähere Informationen gibt es unter 0173/1529366 oder www.reitverein-moorenweis.de.

Der Innungsmeisterbetrieb



Malermeister Metsch
GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Tel.: 08146 18 16
info@malermetsch.de
malermetsch.de

Qualität ist nie Zufall!

Gelungenes Mariensingen



Passend zum Muttertag fand am 14. Mai bereits zum siebten Mal das Mariensingen statt. Ursprünglich von den Mesner-Eheleuten Böck aus Eismerszell im Jahr 2003 ins Leben gerufen und auf Initiative der Enkelin Melanie Schneider wieder aufgenommen, ist es dem neuen Chor unter der Leitung von Thomas Lackmann eine große Freude, diese Tradition weiterzuführen.

Aufgrund der zahlreichen Teilnahme von Sänger*innen wurde das Mariensingen in diesem Jahr nicht wie gewohnt in der Filialkirche St. Georg in Eismerszell durchgeführt, sondern nach Moo-

renweis in die St. Sixtus Kirche verlegt. Ein abwechslungsreiches Repertoire boten die Liedertafel Moorenweis, der Kirchenchor Mariä Himmelfahrt Türkenfeld sowie Amelie Lichtenstern mit ihrer Harfe.

Ein besonderer Applaus galt den Kindern des Singkreises Moorenweis, die die Zuhörer der voll besetzten Kirche mit Ihren Stücken besonders bezauberten. Der neue Chor als Veranstalter des Mariensingens rundete das Konzert mit neuzeitlichen Marienliedern ab. Ingrid Hoiß führte in gewohnter Weise durch das Programm. Einen ergreifenden Ab-

schluss fand das Mariensingen durch das gemeinsame Singen aller Mitwirkenden und Besucher.

Der neue CHOR freute sich über das große Interesse und bedankt sich bei allen sehr herzlich. Die großzügigen Spenden in Höhe von 710 Euro kommen der Kindernothilfe zu Gute.

Aktuell probt der neue CHOR für die nächsten Wortgottesdienste sowie eine Hochzeit. Am Samstag, 16. September findet von 10 Uhr bis 17 Uhr ein offener Probenstag statt. Jeder, der sich für den neuen Chor und den Probenbetrieb interessiert und gerne mitmachen möchte, ist hierzu herzlich eingeladen.

Wer den neuen CHOR musikalisch unterstützen möchte, kann sich gerne beim Chorleiter Thomas Lackmann per Telefon 08146/998173 melden oder unverbindlich zu den Proben vorbeikommen. Die Probentermine findet man auf Instagram unter [der_neue_chor_moorenweis](https://www.instagram.com/der_neue_chor_moorenweis).



E. Süßmeier
KFZ - Reparaturen

- HU und AU im Haus
- Unfallinstandsetzung
- Klima- und Reifenservice
- KFZ - Reparatur aller Marken

Lindenstraße 10 · 82272 Moorenweis
Tel. 08146/816 · E-Mail: info@kfz-suessmeier.de
www.kfz-suessmeier.de

co-operation
design and system

Lokal & nah

WERBUNG UND VERMARKTUNG VON PROFIS

Vom Logo zum Markenauftritt • Website-Erstellung
 Drucksachen • datenbankbasierte Kataloge
 Social-Media Betreuung • Employer Branding für LinkedIn
 Imagefilm • Objekt- und Produktfotografie
 Google Firmenprofil und Bewertungsmanagement
 Vermarktung mit Sprachassistenten

📍 Gewerbegrund 4, 82272 Moorenweis
 ☎ 08146 / 9979340 🌐 www.co-operation.de

Blaskapelle hielt Jahreshauptversammlung ab

Für den 24. April lud die Blaskapelle Moorenweis zur Jahreshauptversammlung ein.

Zum ersten Mal nach der Ära Michael Trauner begrüßte die neue Vorständin Nadine Spangenberg alle Anwesenden. Nach alter Tradition stand nach der offiziellen Eröffnung der JHV gleich das Gedenken an die von uns gegangenen Mitglieder an. Ihrer wurde feierlich gedacht. Anschließend berichtete die erste Vorsitzende vom vergangenen Vereinsjahr. Sie erinnerte an die offenen Proben, die im Juli und August 2022 zum ersten Mal stattfanden, und auch für die Sommermonate 2023 wieder angeordnet sind.

Zum Glück ist der Dirigent der Blaskapelle nach längerer Krankheit wieder genesen, sodass die Probenarbeit wieder vollumfänglich stattfindet. Davon profitiert auch der Nachwuchs der Kapelle, die Pfundsnoten. Sie haben sich inzwischen gut etabliert und sind ein fester Bestandteil der

Kapelle geworden. Manche spielten 2022 sogar schon auf der Oidn Wiesn mit. Auch in 2023 wurden die Moorenweiser für dieses ganz besondere Volksfest wieder gebucht. Termin ist der 25. September im Festzelt Tradition. An dieser Stelle bedankt sich der Verein ganz herzlich bei Josef Popfinger für die Organisation der Busfahrt, die die Moorenweiser Senioren sehr gerne und dankbar annehmen. Der Dank gilt auch der Gemeinde, die diese Fahrt finanziell unterstützt. Gedankt wurde auch vielen anderen Unterstützern und Gönnern des Vereins, ohne die Manches sicher nicht so gut geklappt hätte wie es zum Glück war.

Dem Bericht des Schatzmeisters, Matthias Eyernschmalz, konnte entnommen werden, dass der Verein das vergangene Jahr wieder mit einem positiven Ergebnis abschließen konnte. Die beiden Kassenprüfer bescheinigten eine vorbildliche Buch-



Sieger des bayerischen Wettkampfs beim Starkbierfest: Den ersten Platz belegten Markus Knöferl (ganz links) und Jakob Schöttl (zweiter von links.). Es folgen Nadine Spangenberg und Kilian Schneider, der bei der Preisverleihung geholfen hat. Dann die anderen Gewinner. **Foto: Blaskapelle**

führung.

Die Schriftführerin, Doris Maasch, berichtete ausführlich über die musikalischen Aktivitäten der Kapelle im abgelaufenen Jahr. Trotz anfänglicher Beschränkungen kamen immerhin 20 Auftritte in der Gemeinde und im Landkreis zusammen. Außerdem möchte der Verein in Zukunft einen grüneren Weg gehen und Rohstoffe sparen. Wer mit einer E-Mail statt einem Brief einverstanden ist, darf das jederzeit bekannt geben durch eine kurze Mitteilung an schriftfuehrer@blaskapelle-moorenweis.de. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Im Vorstandsbericht 2024 wird dann auch das abgehaltene Starkbierfest heuer sicher wieder seinen Platz finden. Bei ausverkauftem Haus genossen alle Gäste musikalische Höchstleistungen und beste Unterhaltung durch die Kapelle. Selbstverständlich wurde wieder ein Wettkampf in bayerischen Disziplinen durchgeführt, aus dem die Sieger Markus Knöferl und Jakob Schöttl hervorgingen. Feierlich folgte die Ehrung

für die Plätze 1 bis 3 kurz darauf. Da die Kapelle wieder eine Kooperation mit den hiesigen Schützen geschlossen hatte, wurden auch die Sieger der Schützen-Wettkämpfe geehrt. Tolle Leistungen wurden bekannt gegeben und entsprechend gewürdigt.

Viele Gemeindebürger waren wieder dabei, als am 1. Mai in Dünzelbach der Maibaum aufgestellt wurde, ebenso beim Moorenweiser Feuerwehrfest. Beiden Veranstaltungen verlieh die Blaskapelle einen entsprechend feierlichen Rahmen. Auch über die Dorfgrenzen hinaus gibt es Anhänger der Blaskapelle Moorenweis. Und so ergab es sich, dass die Kapelle nach München ins Hilton-Hotel eingeladen wurde, um dort einen 80. Geburtstag mit zu gestalten. Mit großer Begeisterung wurde die Kapelle dort bejubelt, sodass sich einige Zugaben ergaben.

Wer sich von traditioneller Blasmusik in naher Zukunft unterhalten lassen möchte kommt zur Sonnwendfeier am 23. Juni auf das TSV-Gelände, am 8. Juli nach Steinbach zum 100-jährigen Feuer-

wehrjubiläum oder zum Moorenweiser Pfarrfest am 16. Juli. Die Schlepperfreunde organisieren wieder ein Treffen, das am 6. August ebenfalls von der Blaskapelle Moorenweis musikalisch begleitet wird. Wer am 20. August in die Nachbargemeinde nach Jesenwang zum 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr reist wird auch dort die Moorenweiser hören dürfen.

Diesen Sommer möchte die Kapelle wieder neue, junge, angehende Musikantinnen und Musikanten akquirieren. Ab acht Jahren können die Kinder beginnen, ein Blasinstrument zu erlernen und der Verein möchte sie sehr gerne dabei unterstützen. Wie, wann und wo das genau passieren wird, kann kurzfristig lokalen Aushängern, auf Social Media (Instagram und Facebook) sowie auf der Homepage www.blaskapelle-moorenweis.de entnommen werden.

Die Verantwortlichen hoffen auf großes Interesse und freuen sich bereits heute auf das Projekt!

Blaskapelle Moorenweis

SCHREINEREI SIGL

Römertshofen 11 · 82272 Moorenweis
Telefon 08146 / 79 70 · Telefax: 08146 / 78 89
info@schreiner-sigl.de · www.schreiner-sigl.de

Wir fertigen für Sie:

Wintergärten (Holz, Holz-ALU, und Kunststoff)	Fenster (Holz, Holz-ALU, und Kunststoff)	Küchenplanung	Badmöbel
Treppen	Türen	Wohnmöbel	Massivholzmöbel



Stefan Held
Garten- und Landschaftsbau
Rosenstraße 3a
82272 Moorenweis
Tel (08146) 99 69 40
Email: willkommen@stefan-held.de
www.stefan-held.de





Vorstandswechsel beim MGV Steinbach

Am 18. April fand die Neuwahl vom MGV Steinbach statt. Nachdem beim ersten Termin kein erster Vorstand gefunden werden konnte, wurde man beim zweiten Mal fündig. Einstimmig wurde Peter Recher zum 1. Vorstand und Manfred Lenz zum 2. Vorstand gewählt. Der bisherige 1. Vorstand Josef Schöttl stellte sich nach 16 Jahren nicht wie-

der zur Wahl. Wir wünschen der neu gewählten Vorstandschaft viel Glück und Erfolg. Unser Foto zeigt von links: Andreas Simnacher (Chronist), Peter Recher (1. Vorstand), Rupert Dellinger (Dirigent), Konrad Sigl (Kassier), Manfred Lenz (2. Vorstand), Albert Recher (Schriftführer)

Text und Foto: MGV Steinbach